

Fachkräfte.NRW

Gemeinsamer Projektaufruf zu den Programmen ESF und EFRE (2014-2020) zur Initiative der Fachkräftesicherung des Landes Nordrhein-Westfalen

Ziele der Initiative Fachkräfte.NRW:

- vorhandene Fachkräftepotenziale in KMU stärken, identifizieren und weiterentwickeln
- aktuelle Fachkräftebedarfe ausgleichen
- Ideen und Aktivitäten initiieren für Beschäftigte und Unternehmen besonders unterstützenswerter Branchen und
- adäquate Lösungen zur Fachkräftesicherung und –entwicklung in KMU implementieren

Handlungsfelder der Initiative:

Stärkere Nutzung des Erwerbspotenzials der

- un- und angelernten Arbeitskräfte
- Mütter und Väter (Vereinbarkeit von Familie und Beruf)
- Menschen mit Migrationshintergrund
- älteren Beschäftigten
- Ausbildungs- und StudienabbrecherInnen

Stärkere Berücksichtigung des technischen Wandels.

Schwerpunktverlegung auf Digitalisierung, Vernetzung und Wirtschaft 4.0 als Wettbewerbsfaktor für KMU und den damit einhergehenden Veränderungen in der Arbeitswelt:

- neuer Formen der Arbeitsorganisation und der Arbeitszeitmodelle
- Aktualisierung von Wissen und Kompetenz Beschäftigter im Hinblick auf veränderte Berufsbilder und Berufsanforderungen durch Qualifizierung (z.B. Anwendung von 3 D-Druckern)
- Umfassenderer Ausschöpfung des noch vorhandenen Fachkräftepotentials

Teilnahmeberechtigte sind:

- Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- Wirtschaftsförderungseinrichtungen
- Träger von beruflichen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen
- Wirtschafts- und Arbeitnehmerverbände sowie Kammern

- Kommunen sowie lokale wirtschaftliche und zivilgesellschaftliche Akteure
- Vereine und Stiftungen (Verbände)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Das Vorhaben ist thematisch, zeitlich, finanziell abgrenzbar
- Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen (Ausnahme: Vorplanungen sowie Marktanalysen)
- Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in NRW
- Vorlage einer verbindlichen Bestätigung der Drittmittelfinanzierung
- Die Projektlaufzeit beträgt max. 24 Monate
- Das Projekt wird aus regionalem Handlungsplan abgeleitet
- Beachtung des Vorrangs vorhandener Fördermöglichkeiten

Auswahlkriterien ESF NRW

- Innovationsgehalt des Förderkonzeptes
- Transfer in andere Finanzierung
- Herausgehobene Relevanz

Auswahlkriterien EFRE NRW

- Beitrag zur Erschließung des Fachkräftepotential für KMU
- Modellcharakter und Innovationsgehalt des Vorhabens
- Beitrag zum regionalen Handlungsplan
- Erprobung neuer Wege/Transfer in die Fläche
- Finanzielle Beteiligung von Unternehmen
- Nachhaltigkeit – ökologisch, ökonomisch, sozial
- Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung

Einreichungsfristen beim Arbeitsministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW:

30.09.2017, 31.01.2018, 31.05.2018, 30.09.2018

Verfahrensinformationen erhältlich bei:

Peter van Toorenburg, 0211-89 96709
regionalagentur@duesseldorf.de